

Referat für Bildung und Sport

A-4



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Elternbefragung

der städtischen Tagesheime,

der Kooperativen Ganztagsbildung und der Heilpädagogischen Tagesstätte

Einrichtung: TH Limesstr. 38

2024
2024
2024

Rücklaufquote: 28,4%

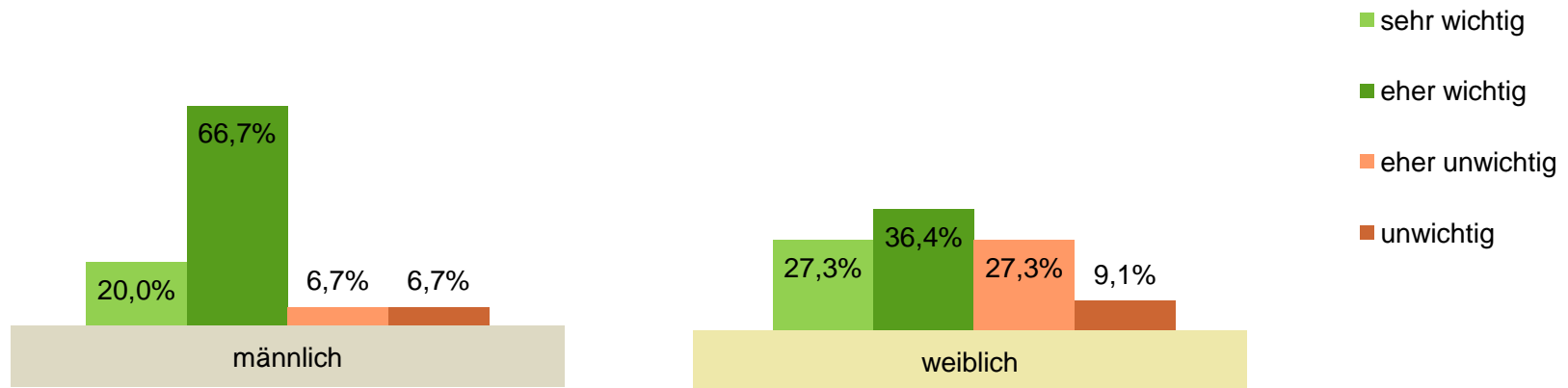
Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Anmerkung: Die Geschlechterangaben zu „divers“ und „ohne Angabe“ sind unter Umständen aus Datenschutzgründen nicht aufgeführt und insgesamt in der Auswertung nicht berücksichtigt.

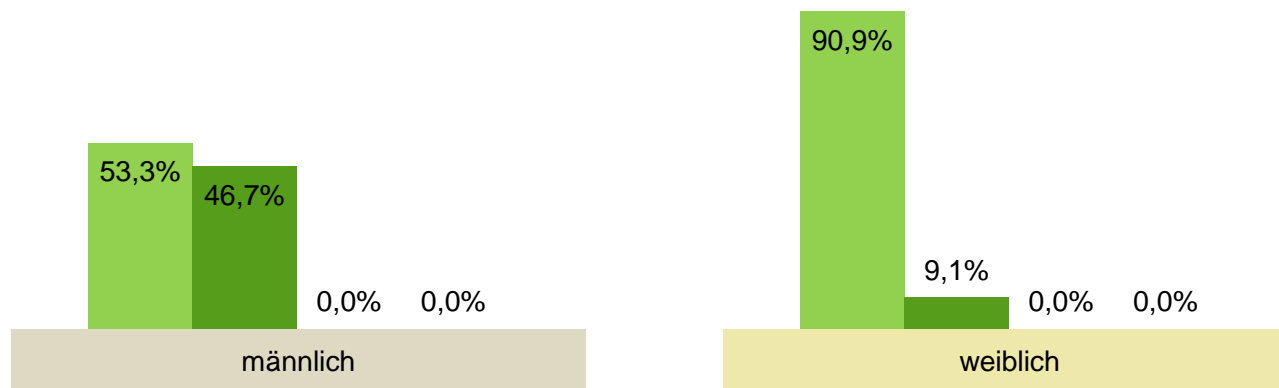
1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

a) Werteorientierung und Religiosität



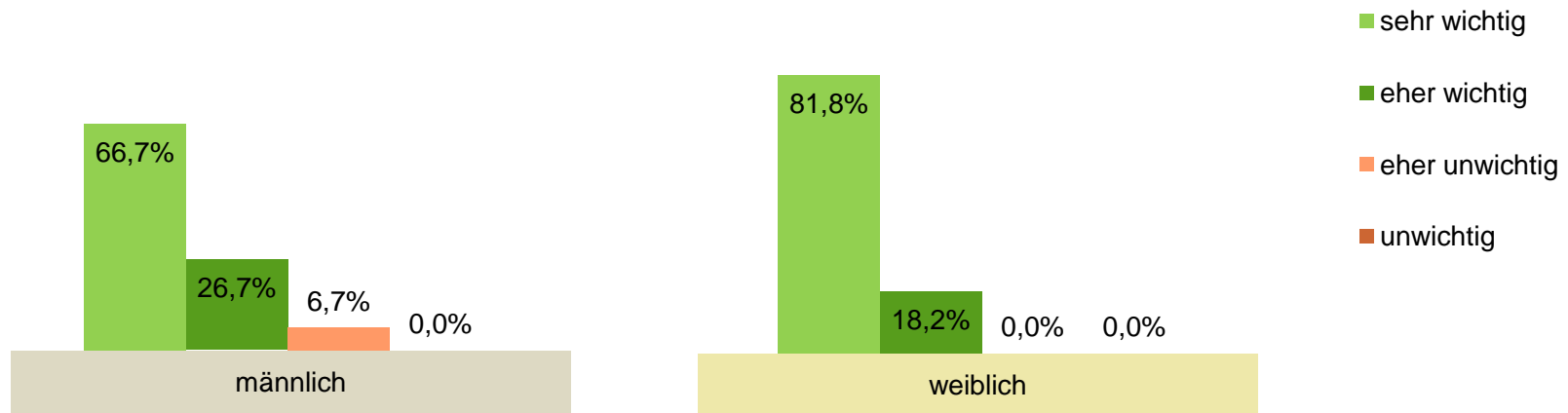
b) Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte



1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

c) Sprache und Literacy (Freude an Sprache, Schrift, Lesen, Bücher...)



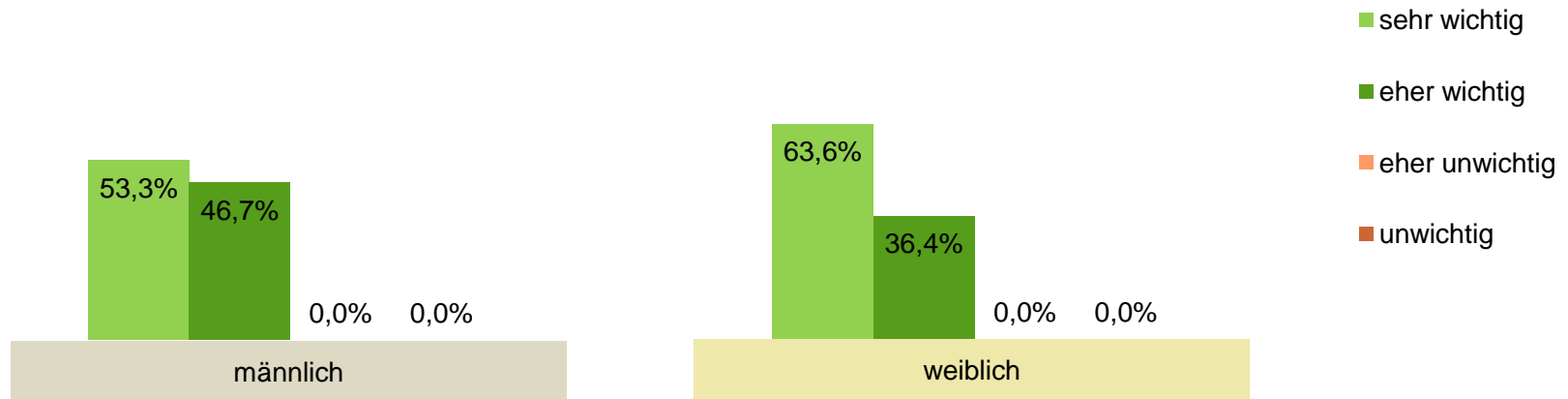
d) Informations- und Kommunikationstechnik



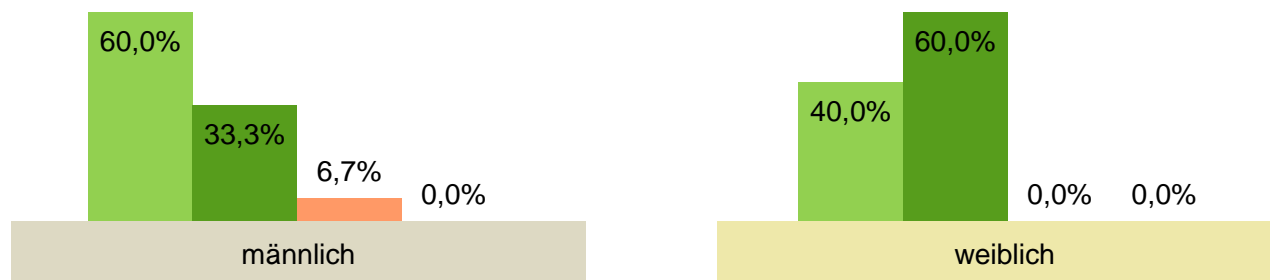
1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

e) Mathematik



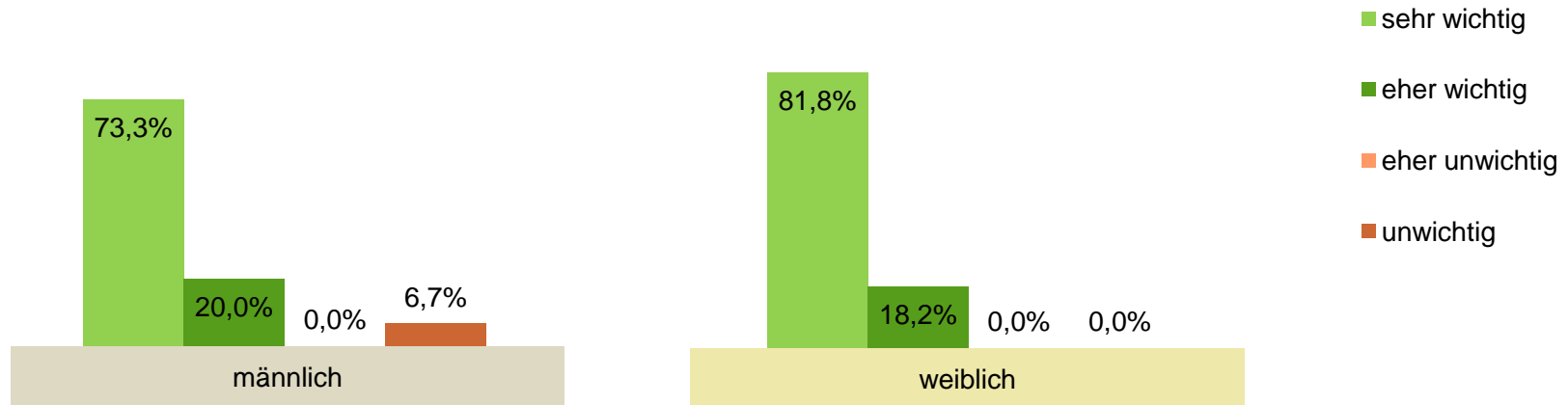
f) Naturwissenschaften und Technik



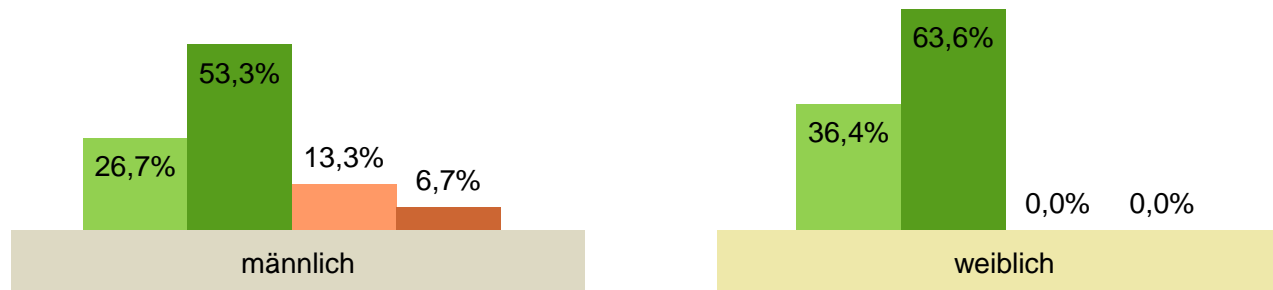
1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

g) Umwelt



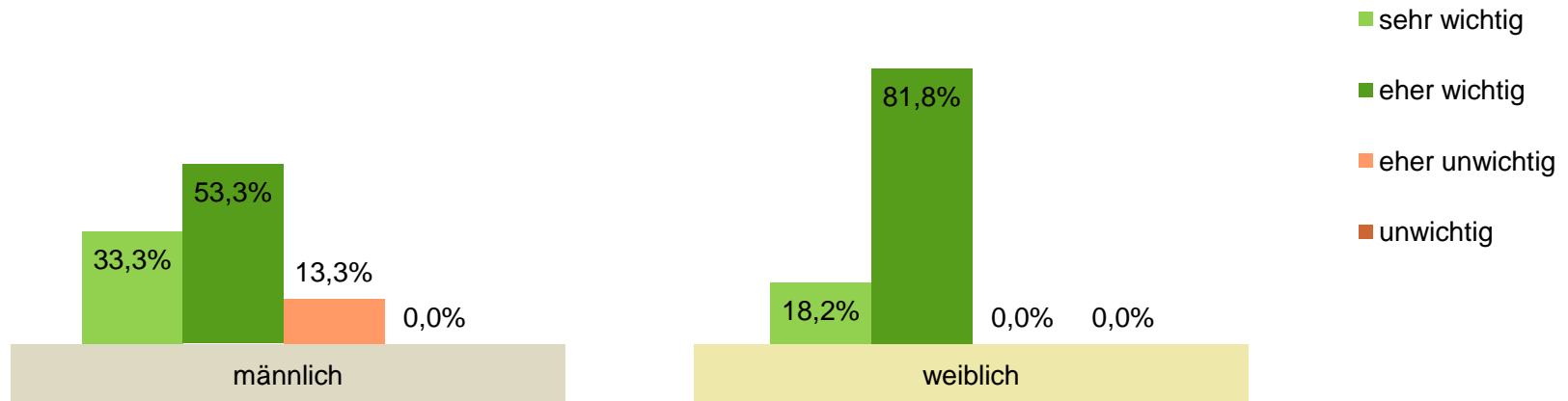
h) Ästhetik, Kunst und Kultur



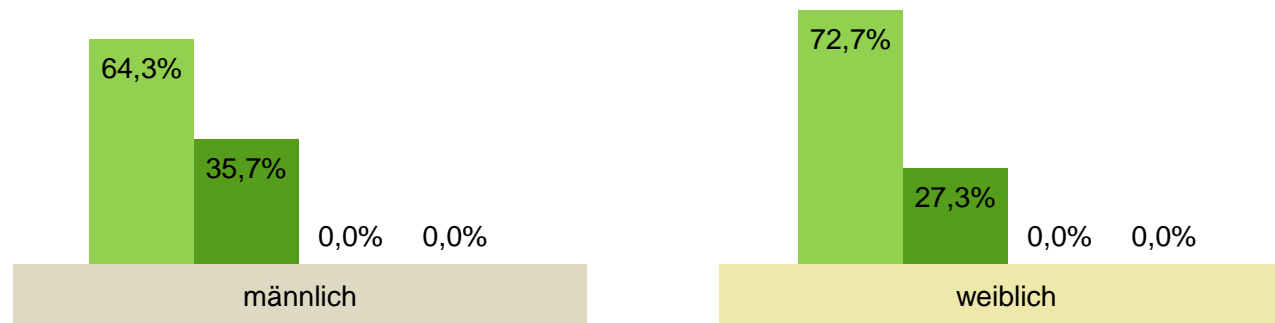
1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

i) Musik



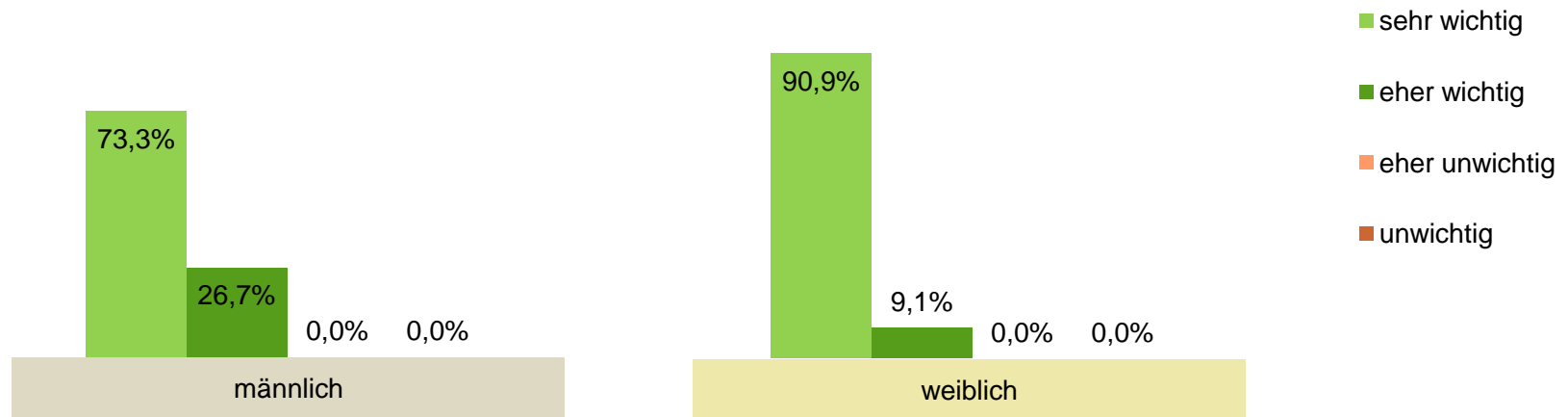
j) Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport



1.1) Pädagogik

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht, wie wichtig diese Bereiche für Ihr Kind sind:

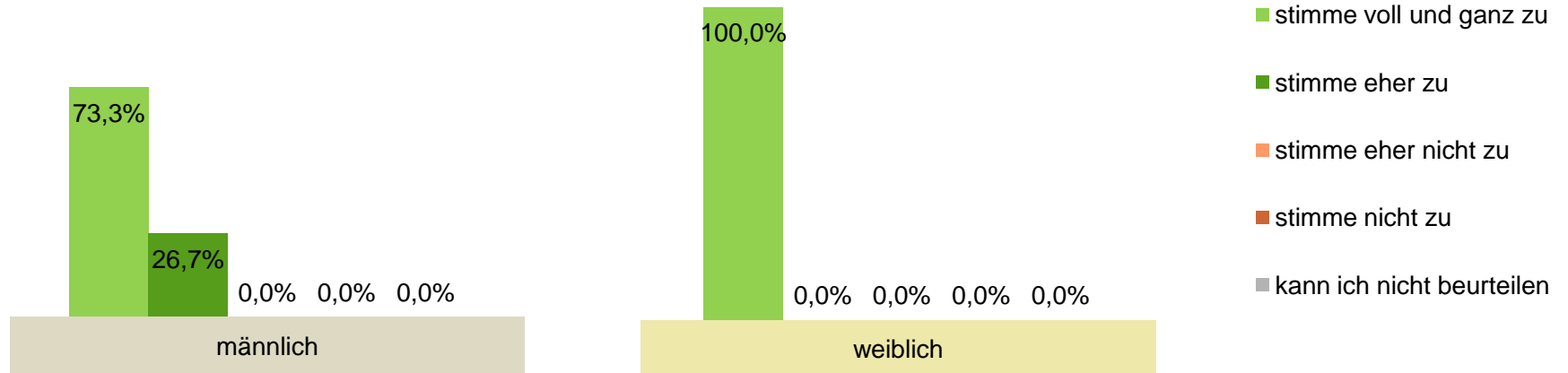
k) Gesundheit



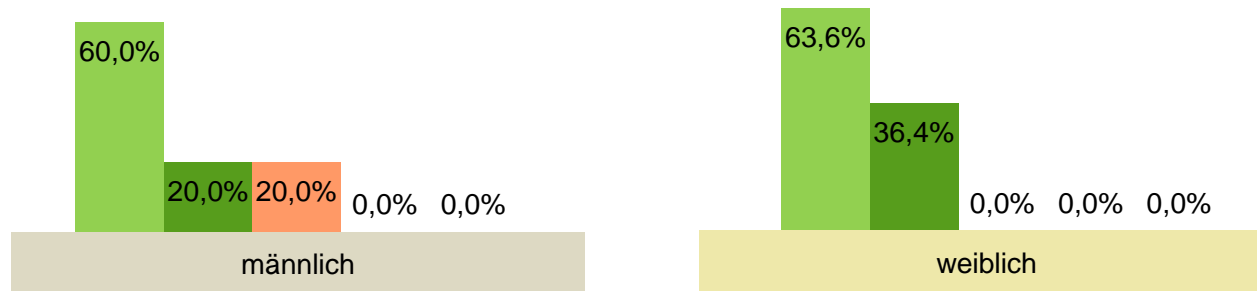
1.2) Pädagogik

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Punkten zu?

a) Die Beziehung zwischen dem pädagogischen Personal und meinem Kind ist positiv.



b) Mein Kind kennt die Möglichkeiten, Kritik zu äußern.

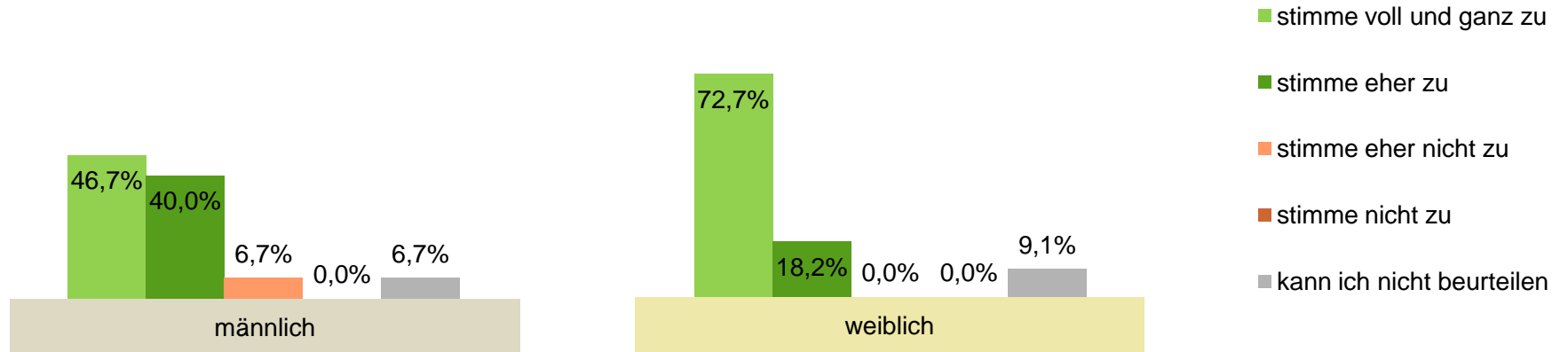


1.2) Pädagogik

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Punkten zu?

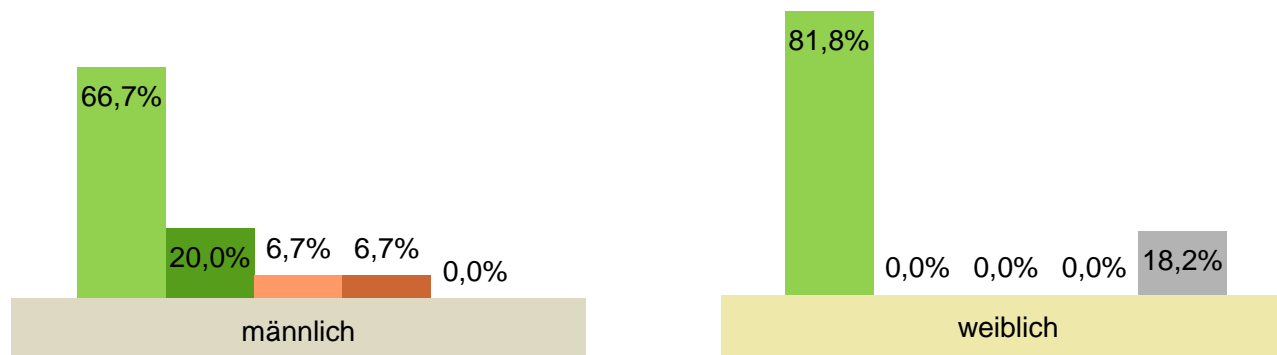
c) Ich erlebe einen geschlechtersensiblen Umgang in der Einrichtung.

Das heißt, ich erlebe Wertschätzung von allen Geschlechtern und Lebensformen durch das pädagogische Personal.



d) Ich erlebe eine diskriminierungssensible Sprache und einen diskriminierungsfreien Umgang in der Kindertageseinrichtung.

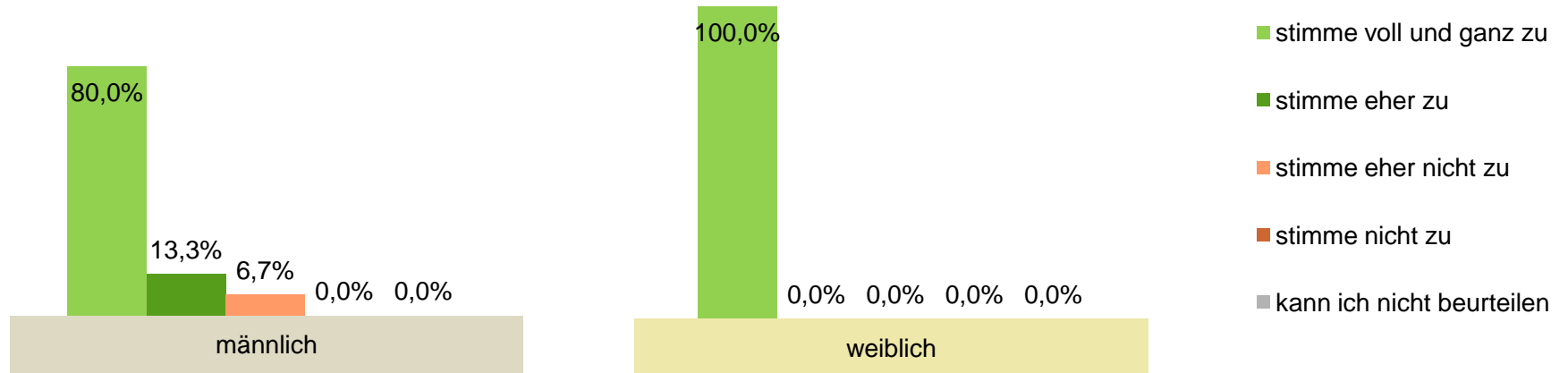
Das heißt, ich erlebe Wertschätzung unabhängig von Hautfarbe, Religion, Muttersprache.



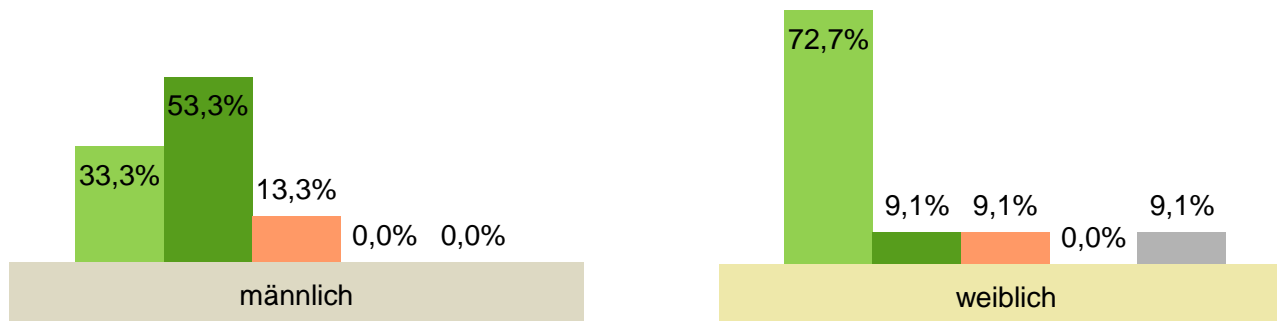
1.2) Pädagogik

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Punkten zu?

e) Mein Kind fühlt sich in der Einrichtung sicher.

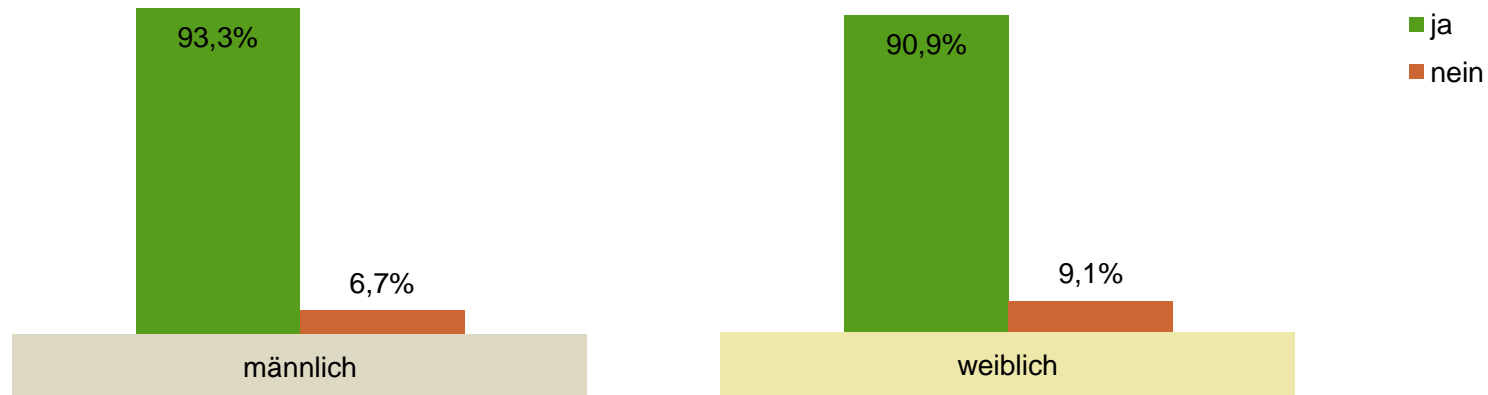


f) Mein Kind hat die Möglichkeit, im Alltag mitzubestimmen und mitzuentcheiden.

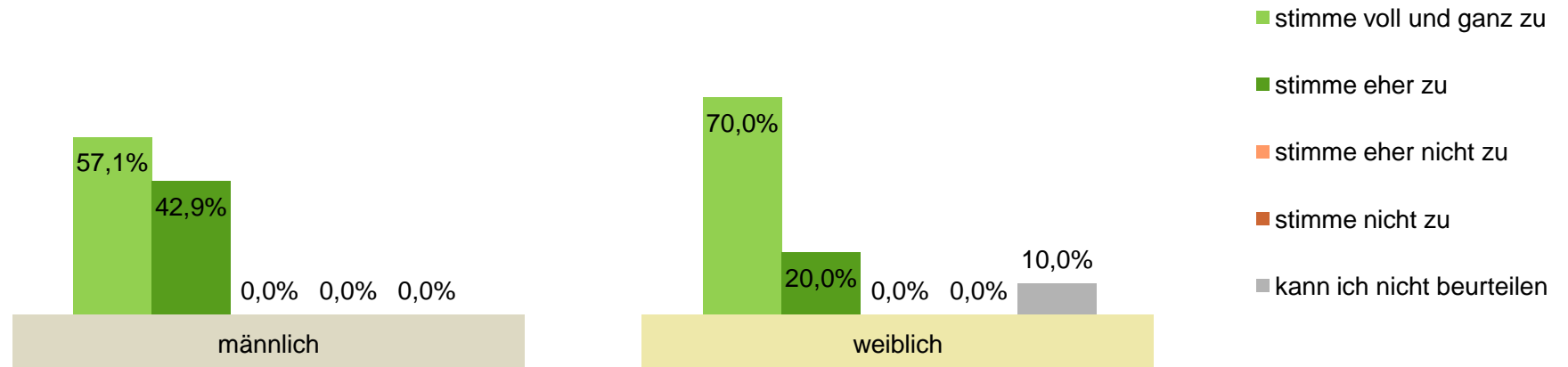


2) Ferien

Mein Kind besucht die Einrichtung in den Schulferien.

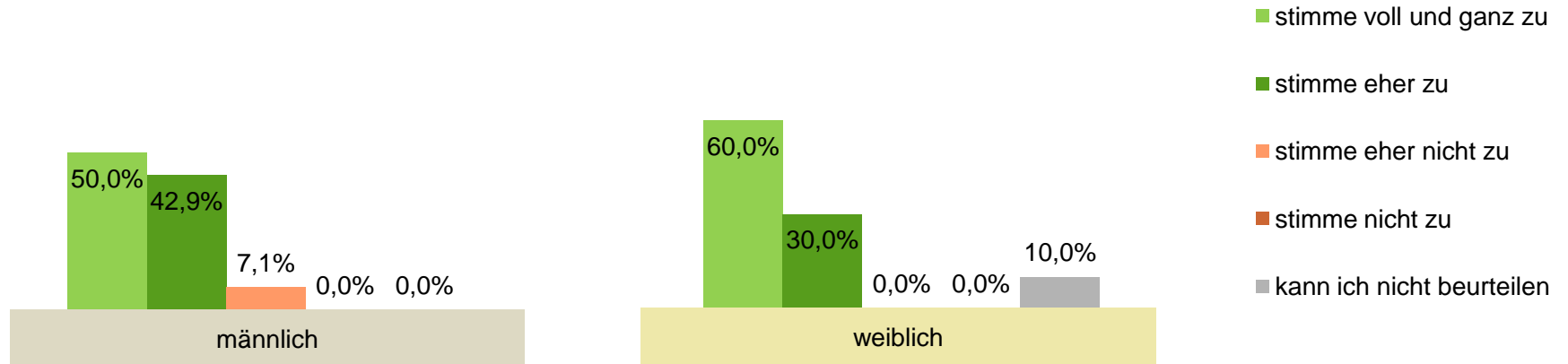


a) In den Ferien wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

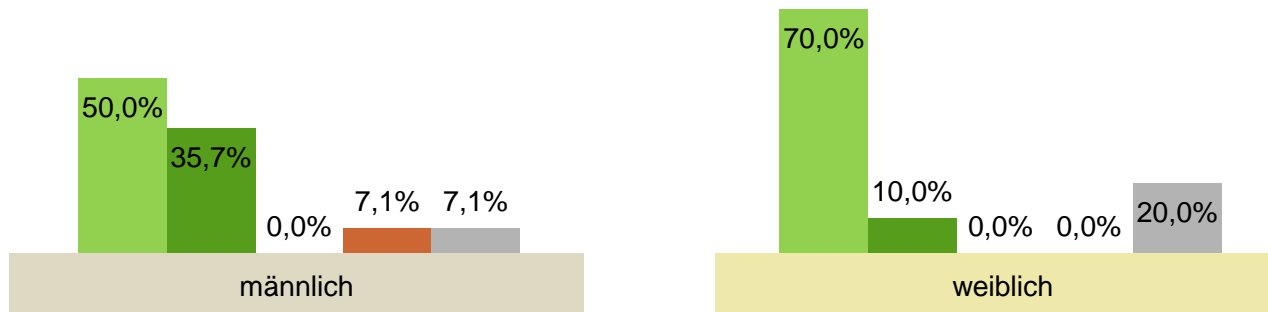


2) Ferien

b) Das Ferienprogramm entspricht den Bedürfnissen meines Kindes.

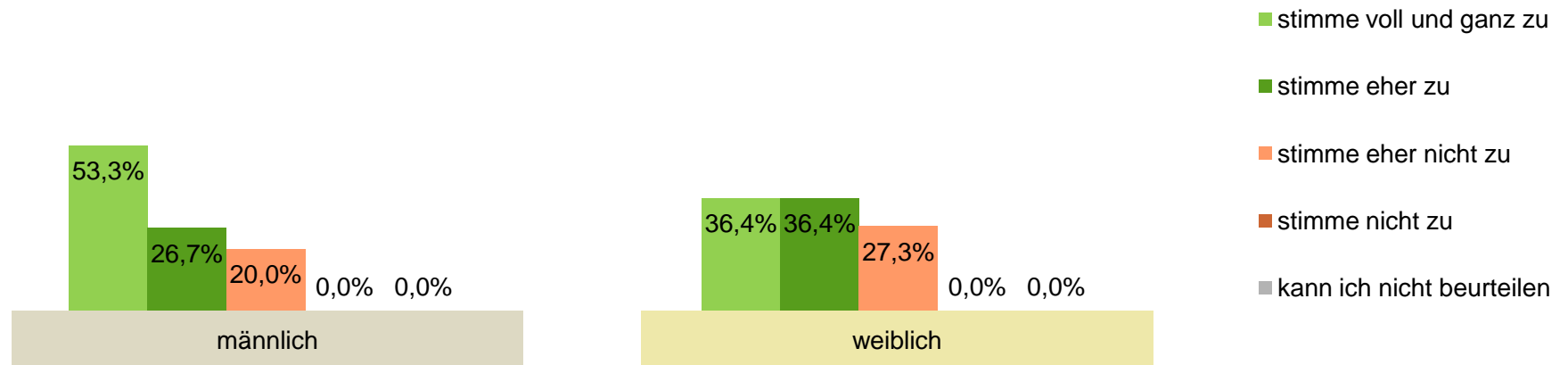


c) Mein Kind hat die Möglichkeit, seine Ferien in der Einrichtung mitzubestimmen und mitzugestalten.



3) Lern- und Übungszeiten (Hausaufgaben)

a) Mein Kind erhält die Unterstützung, die es braucht.

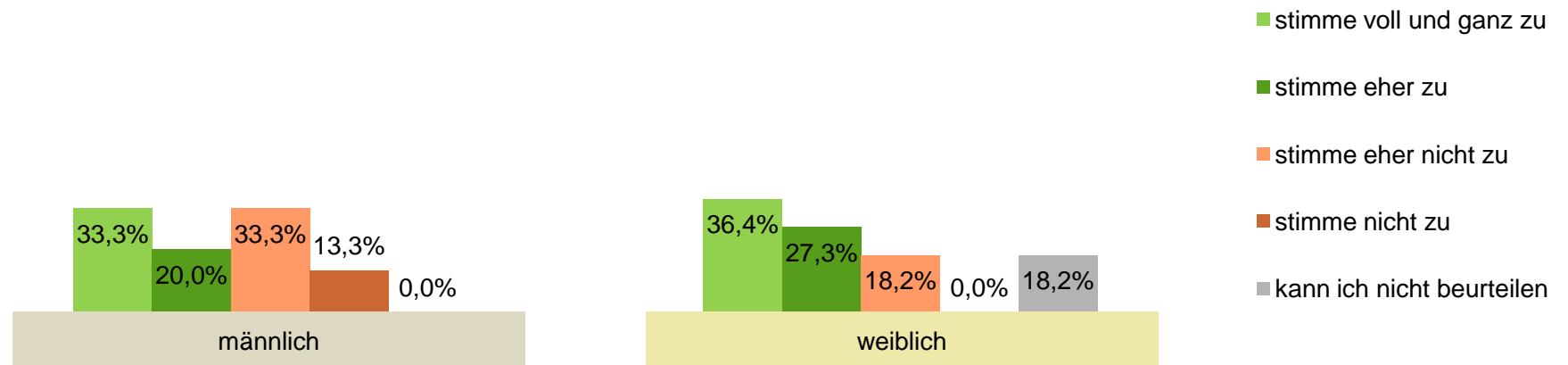


b) Mein Kind hat die Möglichkeit, verschiedene Lernmaterialien zu nutzen, um eigene Lösungen zu finden.

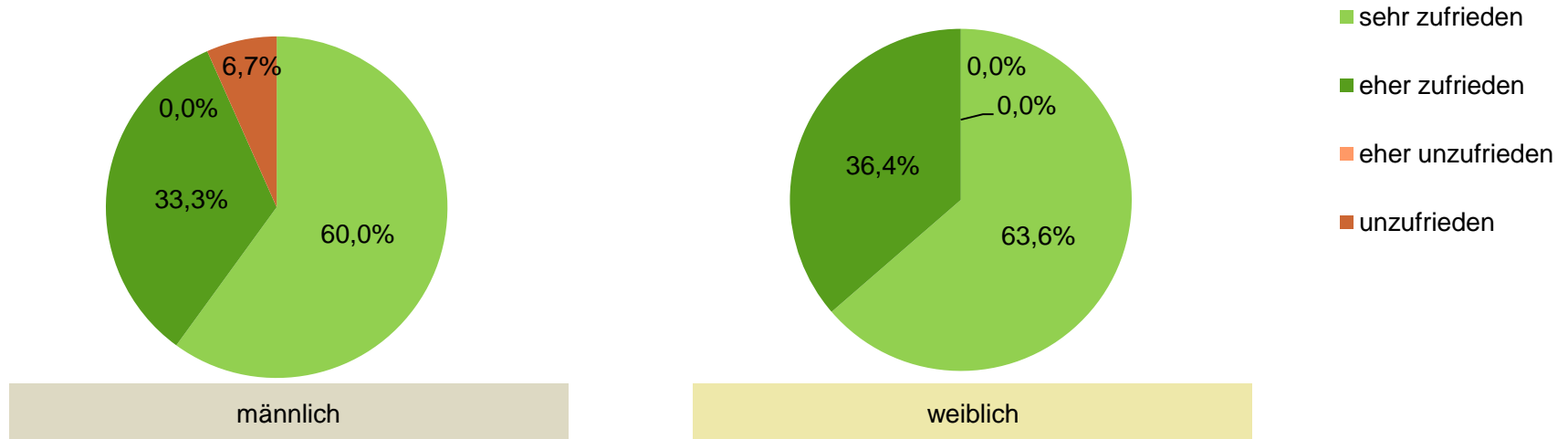


3) Lern- und Übungszeiten (Hausaufgaben)

c) Mein Kind hat die Möglichkeit, seine Lern- und Übungszeit in der Einrichtung mitzubestimmen und mitzugestalten.

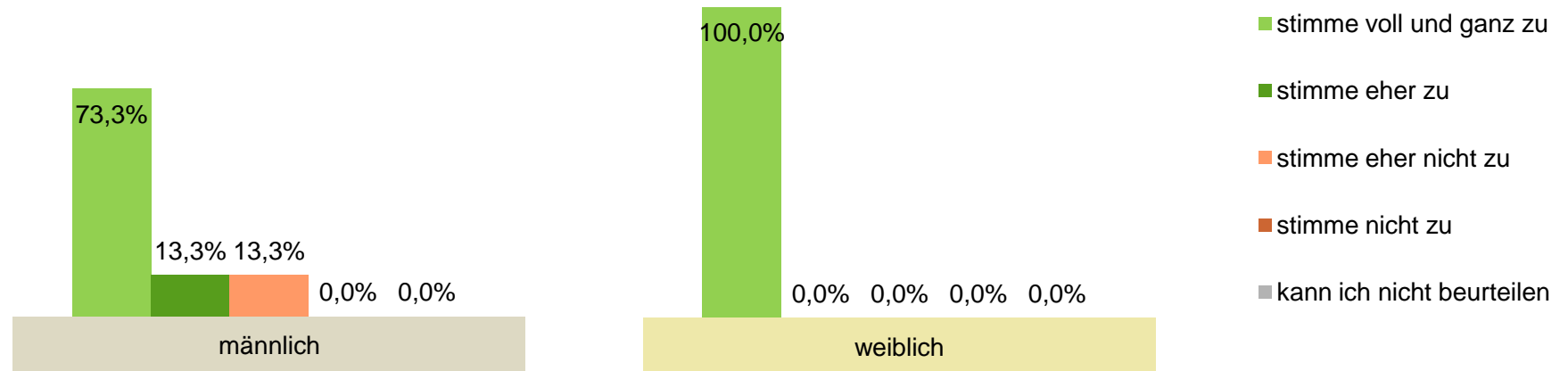


4) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Pädagogik in unserer Einrichtung?



5) Eltern und pädagogisches Personal

a) Ich fühle mich in der Einrichtung willkommen.

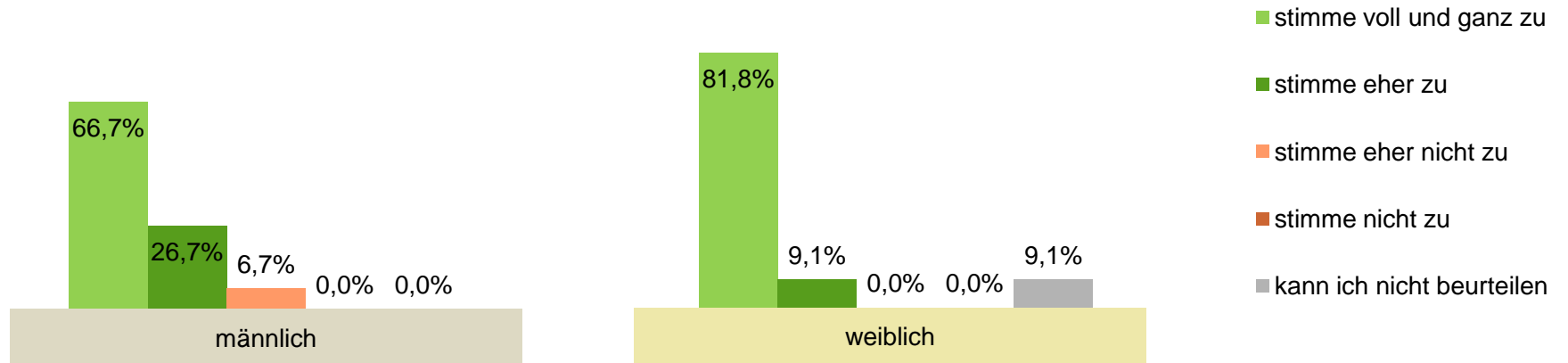


b) Ich kann in der Einrichtung mitgestalten.

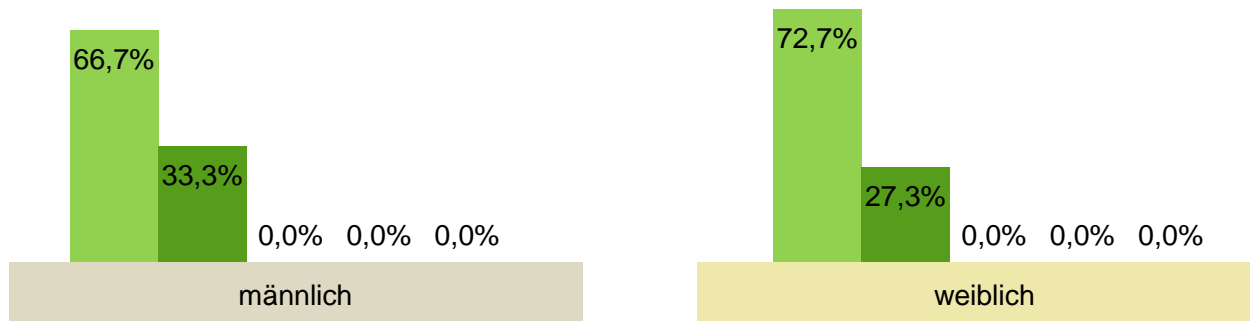


5) Eltern und pädagogisches Personal

c) Informationen werden an die Eltern transparent vermittelt.

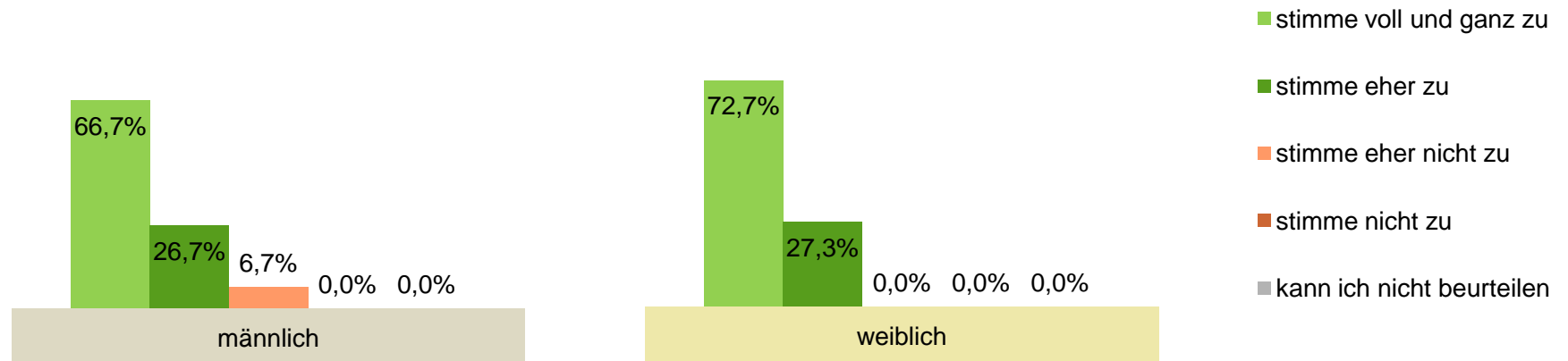


d) Die Gespräche mit dem pädagogischen Personal sind informativ und hilfreich.

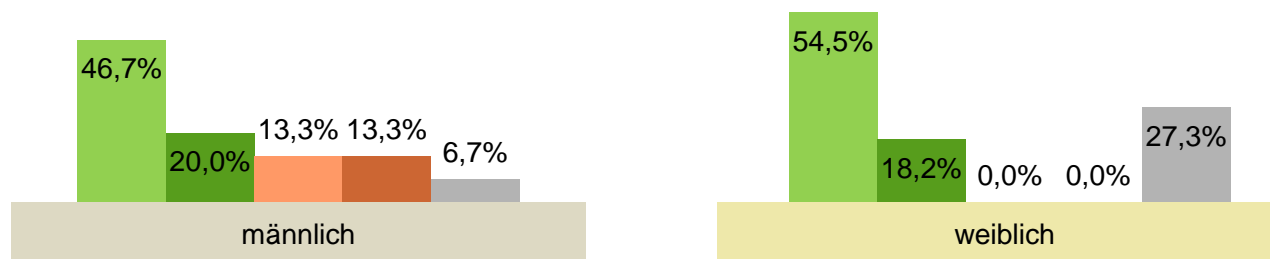


5) Eltern und pädagogisches Personal

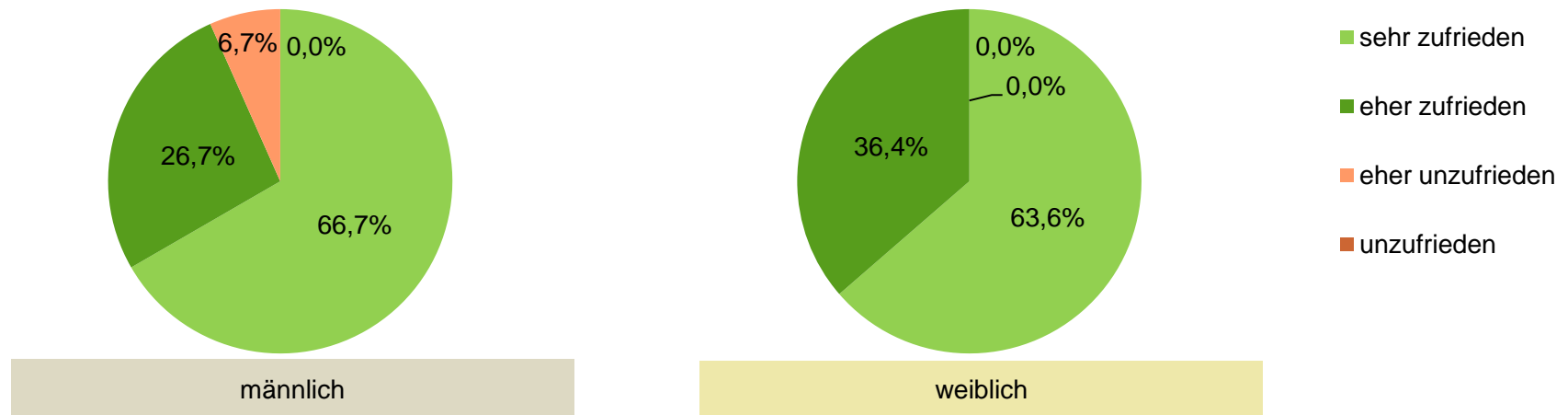
e) Ich bin mit der Anzahl der Entwicklungsgespräche zufrieden.



f) Mit meinen Anregungen oder Beschwerden wird konstruktiv umgegangen.

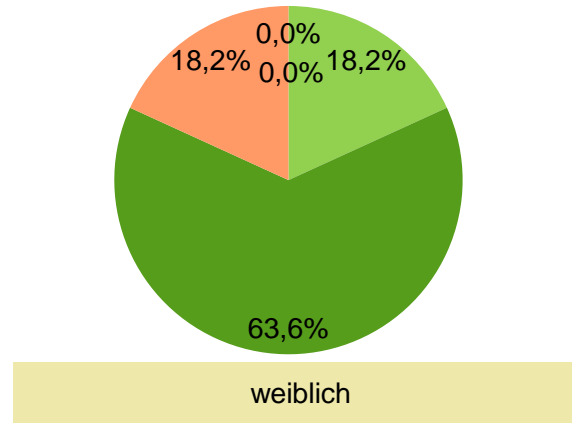
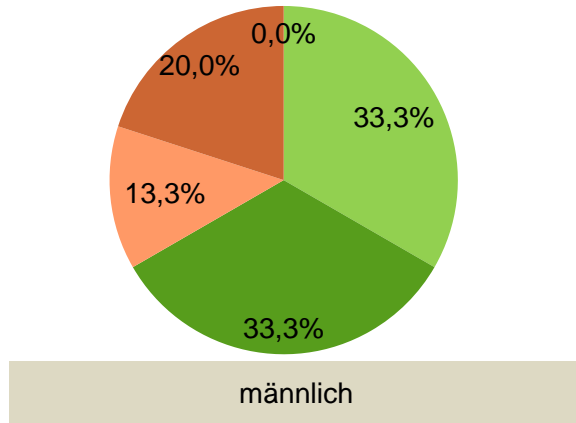


6) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Partnerschaft zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal?



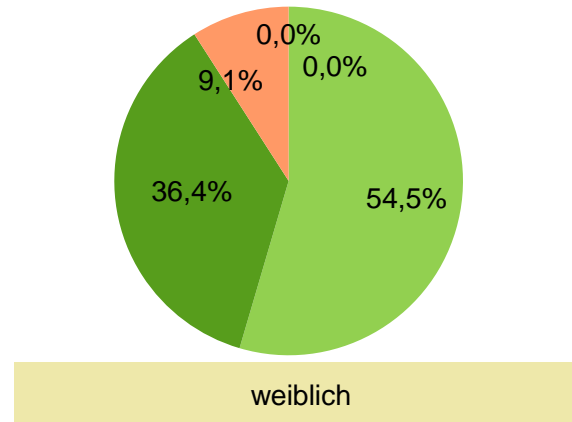
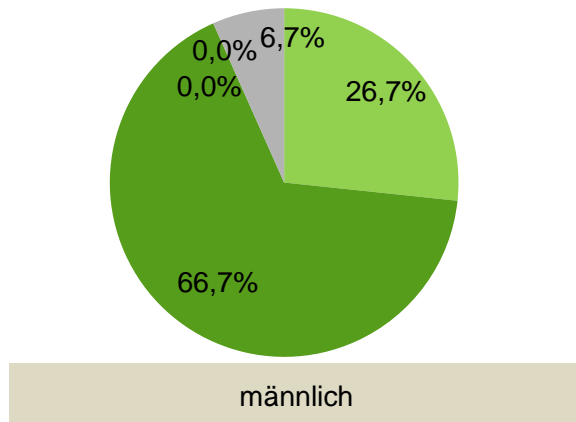
7) Mittagessen

a) Mein Kind erlebt das Mittagessen als angenehm.



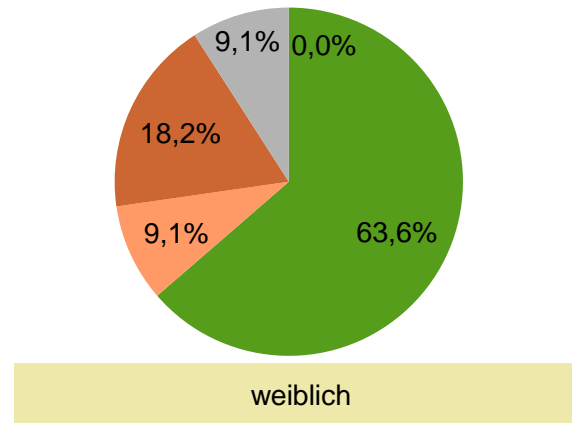
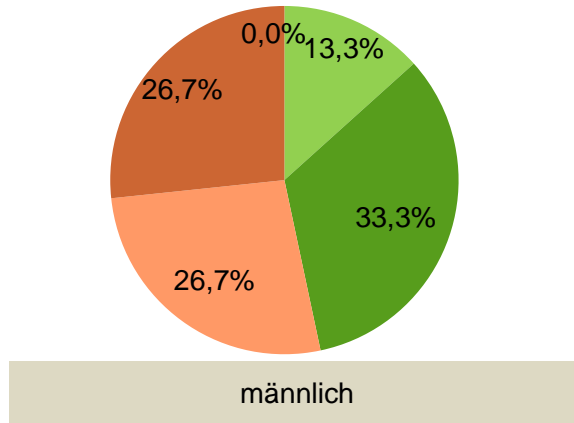
- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- kann ich nicht beurteilen

b) Mein Kind hat ausreichend Zeit für das Mittagessen.



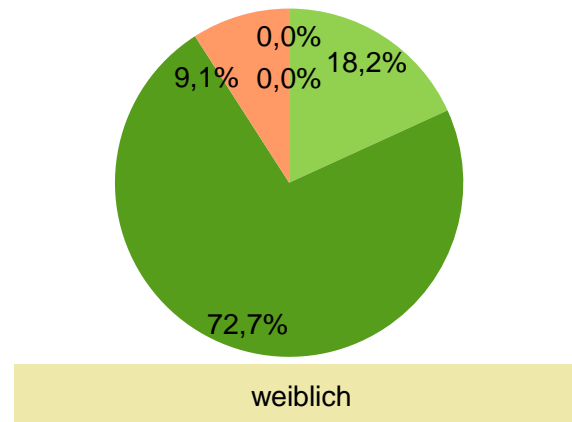
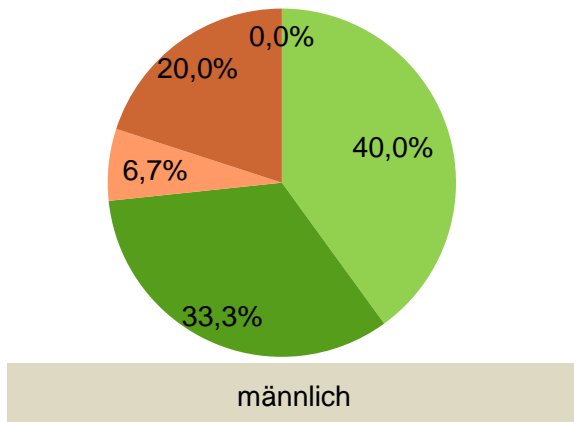
7) Mittagessen

c) Der Speiseplan geht auf die Wünsche meines Kindes ein.



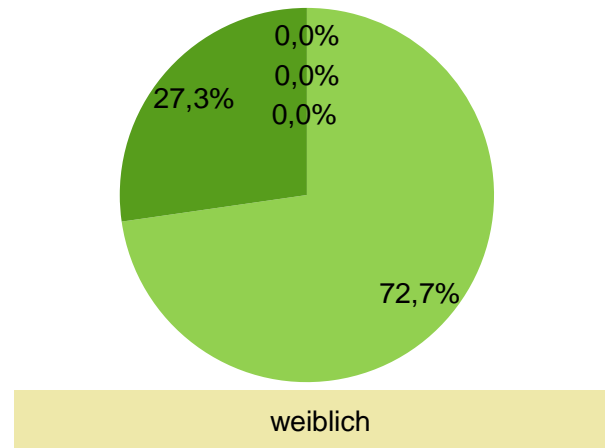
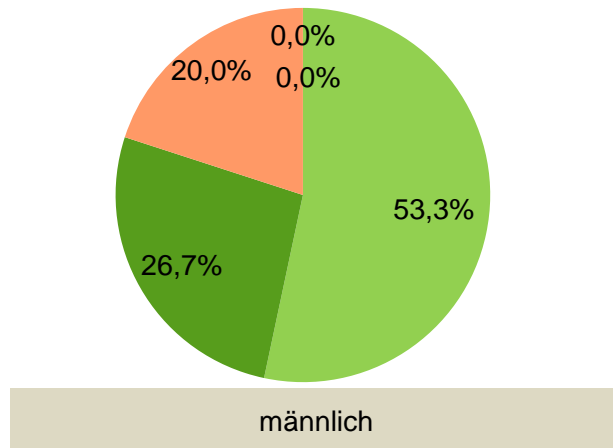
- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- kann ich nicht beurteilen

d) In der Regel wird mein Kind satt.



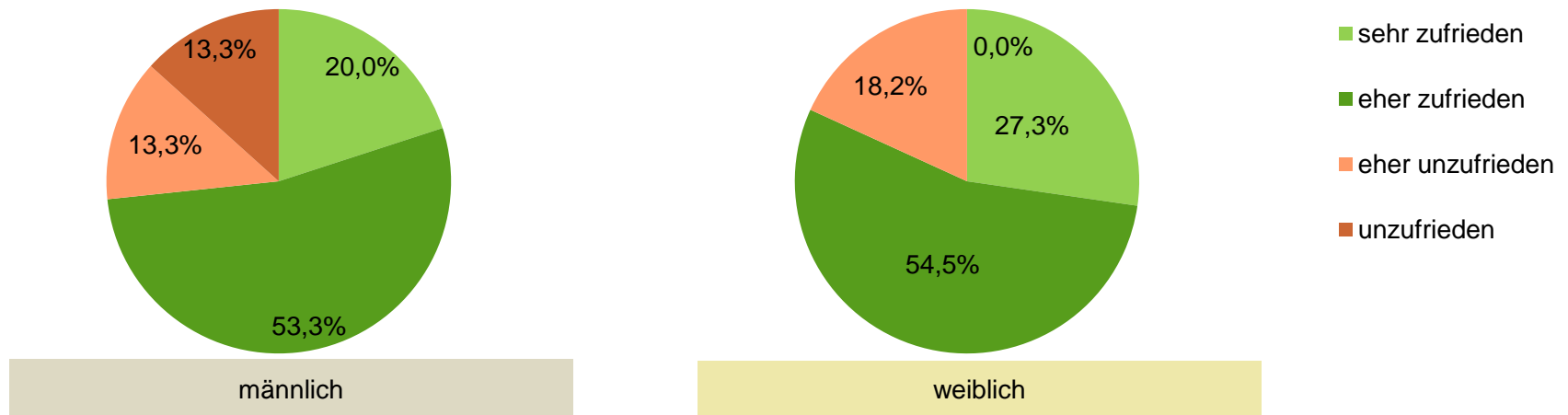
7) Mittagessen

e) Ich fühle mich ausreichend über die Speisepläne und die Zutaten informiert.

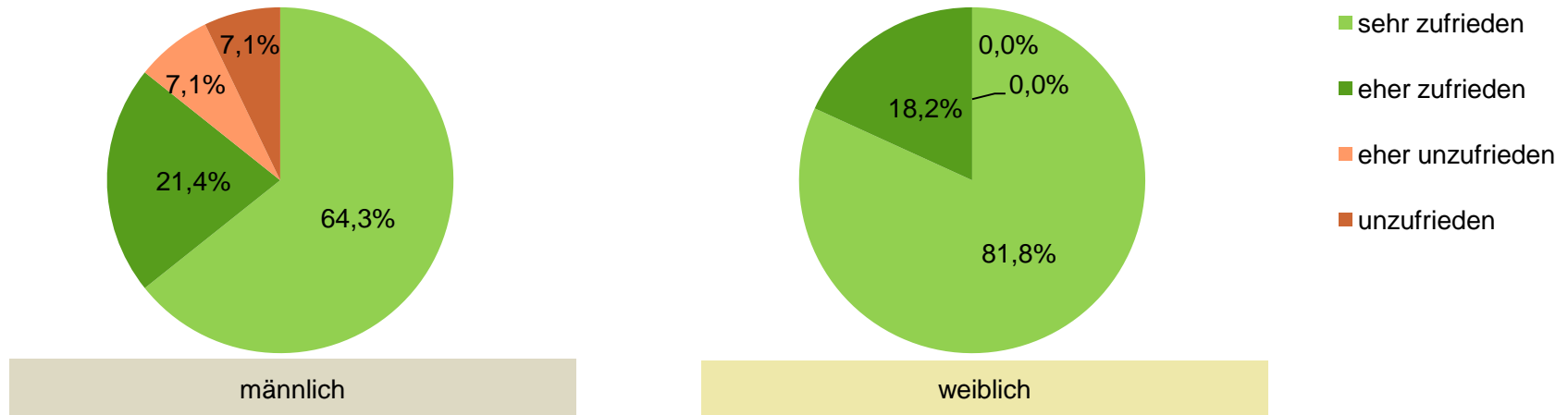


- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme nicht zu
- kann ich nicht beurteilen

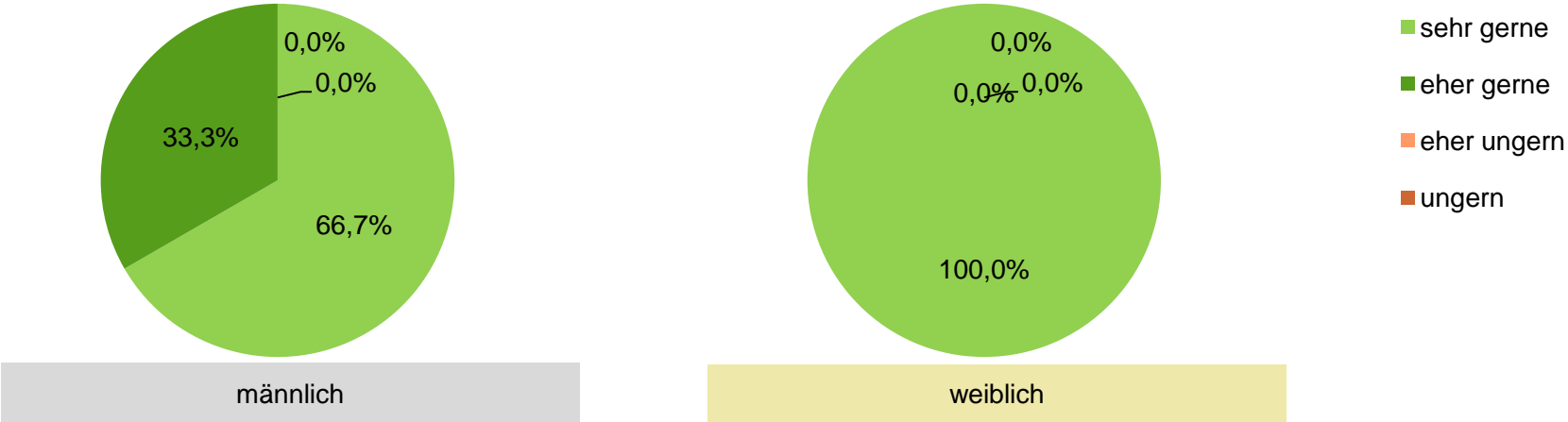
8) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Verpflegung in der Einrichtung?



9) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Einrichtung?



10) Wie gerne geht Ihr Kind in unsere Einrichtung?



11) Wünsche, Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge

Personalmangel ist leider zu einem chronischen Problem geworden und es sollte Prio 1 es zu lösen -Wunsch: Fleisch einmal die Woche statt einmal jede zwei Wochen. Fisch auch ab und zu.

Auf Grund von Personalmangel kann die lt. Konzept vorgegebene Hausaufgabenzeit nicht eingehalten werden. Was sehr schade ist! Wird meinem Kind angeboten, die Hausaufgaben freiwillig und selbständig zumachen, sagt sie natürlich nein. Wenn sie aber erst spät nach Hause kommt, ist dafür keine Zeit und keine Lust mehr da. Es wäre schön, wenn hier Alternativen trotz wenig Personal gefunden wird. Das Personal ist trotzdem super nett und freundlich.

Bitte Fisch anbieten zum Mittagessen

Bitte wenigstens 1x die Woche Fleisch anbieten. Auch wenn die Bedingungen schwierig sind aber wieder mehr Sport, Bewegung anbieten.

Da es an Erziehungskräfte stark mangelt, kann man sich nicht so viel wünschen. Das Personal versucht das Beste daraus zu machen, ist manchmal nicht genug. Würde mich mehrere Aktivitäten wünschen, die den Kindern Spaß machen würden (Theatergruppen, Kochkurse, Schwimmen, Malen, Museen Besuche etc.)

Das Tagesheim ist unter besetzt und somit Belastung der Eltern wieder da, Kinder müssen eher abgeholt werden, Hausaufgaben werden nur sporadisch durchgeführt, Werkunterricht, schwimmen usw. wird dadurch nicht mehr angeboten. Man merkt das die restlichen Betreuer sich sehr viel Mühe geben um alles zu kompensieren, aber sie laufen auch schon am Limit! Es ist eine Frechheit ein Pauschal Betrag zu verlangen von der Stadt und ich die gebuchte Zeit nicht in Anspruch nehmen kann, weil Betreuer fehlen und die Leute uns bitten unser Kind eher abzuholen!

Die Stadt sollte besser darauf schauen, dass die Einrichtung mit ausreichend Personal ausgestattet ist. Eine verlässliche Betreuung, die regelmäßig stattfindet und nicht früher beendet wird, ist vor allem für arbeitende Eltern wichtig.

Die Werkstatt ist super !

Eine super Einrichtung mit tollen Mitarbeiter*innen

Ich würde mir besseres Essen wünschen, es kommt alles gefroren. Wird nur aufgewärmt. Und oft alles in einem, ohne das mein Kind die Möglichkeit hat zu wählen ob mit oder ohne Soße.

Ihr seid einfach spitze!

Ihr seid einfach spitze!

Personalmangel muss dringend behoben werden; vorhandenes Personal ist spitze; Mittagessen-Auswahl und Menge sollte überdacht werden

Unabhängig von der Personalsituation wünsche ich mir, dass es generell keine Schließzeiten gibt und die Betreuung kostenfrei ist (analog zu anderen Bundesländern).